

Bensberger Gespräche

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie von der Veranstalterin eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 100,00 EUR. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Kontoverbindung, über die die Teilnahmegebühr VORAB zu überweisen ist. Es gibt keine andere Zahlungsmöglichkeit. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung und Tagungsunterlagen.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bei Anreise mit dem PKW fallen ggf. Parkgebühren am Tagungshaus an. Diese sind NICHT durch die bpb erstattbar.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen werden Ausfallkosten bis zu Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten fällig. Der bereits bezahlte Teilnahmebeitrag wird angerechnet.

Anmeldung unter

www.bpb.de/bensberggespraeche

In Kooperation mit



Veranstaltungsort

Kardinal-Schulte-Haus
Overrather Str. 51 – 53
51429 Bergisch Gladbach/Bensberg

Konzeption

Hanne Wurzel
Leiterin Fachbereich Förderung
wurzel@bpb.de

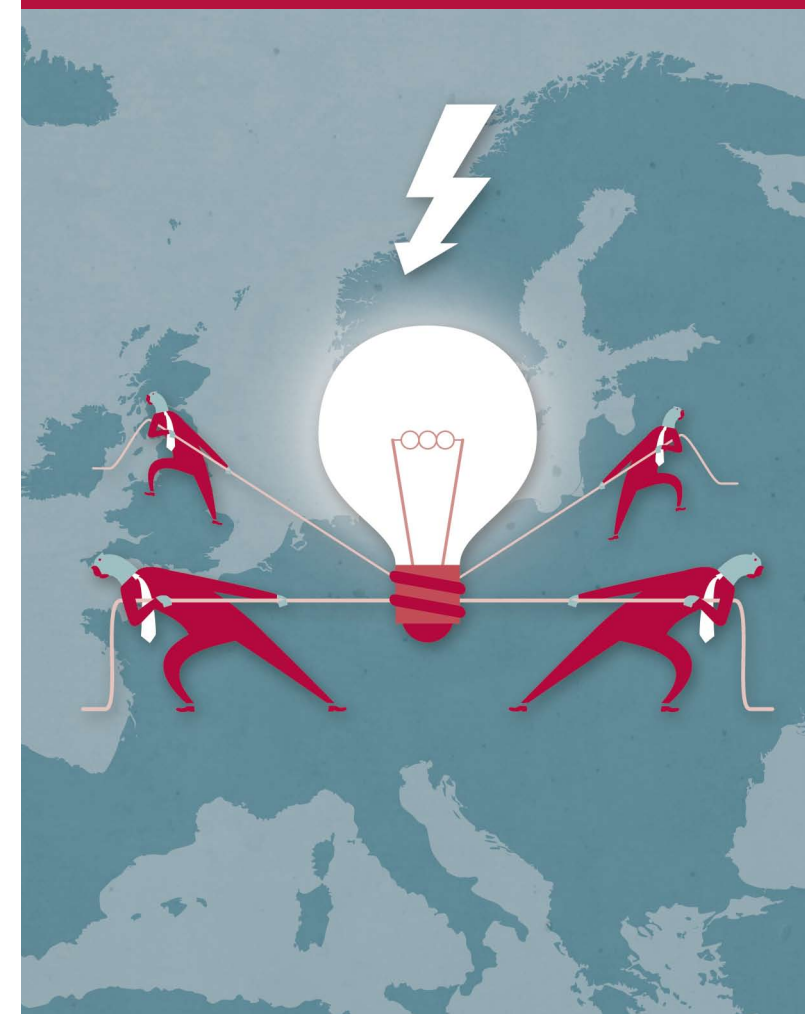
Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-0
Fax +49 (0)228 99515-585

Projektmanagement

Christiane Toyka-Seid M.A.
CTS text-line, Königswinter
toyka-seid@t-online.de

11. Bensberger Gespräche 2013

Energiepolitik am Scheideweg – nationale und globale
Dimensionen der geostrategischen Herausforderungen

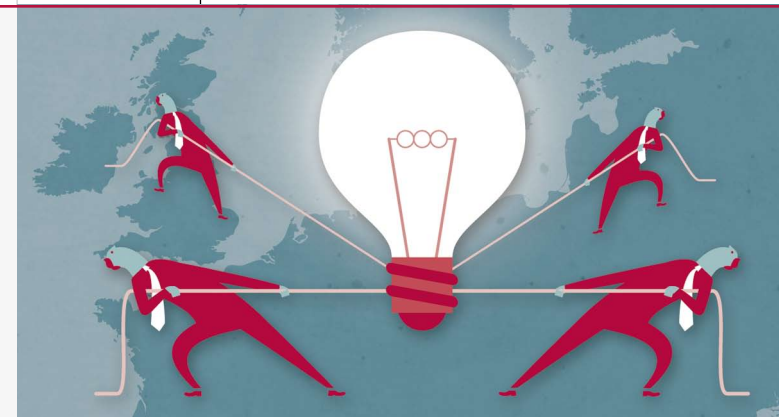


11. Bensberger Gespräche 2013

Energiepolitik am Scheideweg – nationale und globale Dimensionen der geostrategischen Herausforderungen

Bei den Bensberger Gesprächen 2013 werden die nationalen und internationalen energiepolitischen Herausforderungen diskutiert und die geostrategischen sowie sicherheitspolitischen Implikationen dieser Entwicklungen beleuchtet. Der weltweite Kampf um Energieressourcen angesichts steigender Nachfrage und begrenzter Verfügbarkeit ist schon lange entfacht. Die Nabucco-Pipeline oder Desertec sind einige Antwortversuche, mit denen die Erwartung auf belastbare Zukunfts-

szenarien verbunden sind. Doch weltweite Konflikte bleiben absehbar. Die Ereignisse von Fukushima und die Folgen des Ausstiegs aus der Atomenergieversorgung in Deutschland zeigen, wie wenig die Staaten und Menschen auf Krisen vorbereitet sind. Welche Implikationen haben diese Entwicklung für unsere Sicherheit, welche Konzepte braucht es, um auf die nächsten Jahre vorbereitet zu sein? Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine Begleitung durch soziale Medien sicherstellen.



Montag
04.02.2013

14.00 Uhr Begrüßung
Hanne Wurzel, Fachbereichsleiterin,
bpb, Bonn

14.05 Uhr Grußwort
Thomas Krüger, Präsident der bpb,
Bonn

14.15–15.45 Uhr **Vortrag**
**Energieversorgungssicherheit und
ihre nationalen und globalen Voraus-
setzungen. Szenarien und Strategien**

Dr. Frank Umbach, Associate Director
of the European Centre for Energy and
Resource Security (EUCERS), King's
College, London, Programmleiter für
internationale Energiesicherheit am
Centre for European Security Strategies
(CESS GmbH), München

15.45 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **Podiumsdiskussion**

Dr. Peter Heinacher, Leiter des Bereichs
Energiepolitik der RWE, Essen

Elke Hoff, MdB, Mitglied des Verteidi-
gungsausschusses, Berlin

Ulrich Benterbusch, Direktor des Global
Energy Dialogue, Internationale Energie-
agentur, Paris

Dr. Michael Köhler, Kabinettschef des EU
Kommissars Günther Oettinger, Brüssel*

Moderation: **Marco Schmidt**, NDR,
Hamburg

18.00 Uhr **Abendessen**

Dienstag
05.02.2013

9.00 Uhr **Input 1**
**Chinas Energiehunger und die
geostrategischen Implikationen**

Dr. Frank Umbach, EUCERS und
CESS

Input 2

**Nejustierungen im transatlantischen
Verhältnis? Energiesicherheitsinteressen
der USA fordern Europa heraus**

Marianne Haug, Universität Hohenheim

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Workshops**

Jeweils 2 Workshops zu den Themen von
Input 1 und **Input 2**

12.45 Uhr **Mittagspause**

14.30 Uhr **Input 3**

**Energiesupermacht Russland –
Handlungsoptionen, Abhängigkeiten,
sicherheitspolitische Positionierungen**

Dr. Roland Götz, Autor, ehemals Stiftung
Wissenschaft und Politik

Input 4

**Afrika-Energievorkommen als Fort-
schrittmotor? Kampf um Macht und
Einflusssphären**

Dr. John Emeka Akude, Deutsches
Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Workshops**

Jeweils 2 Workshops zu den Themen von
Input 3 und **Input 4**

Mittwoch
06.02.2013

18.30 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Spotlight**: Rückblick auf die Workshops

9.00 Uhr **Erfahrungen und Eindrücke aus dem
Einsatz in Afghanistan**

Jürgen-Joachim von Sandrart,
Oberst i.G., Bundesministerium der
Verteidigung, Berlin

10.15 Uhr **Kaffeepause**

10.45 Uhr **Podiumsgespräch**

**Afghanistan und die deutsche Sicher-
heitspolitik, Berichte aus der Arbeit vor
Ort, Ausblick auf die Jahre nach dem
Abzug der deutschen Truppen**

Meinolf Schlotmann, Deputy Head
German Police Project Team Afghanistan
(GPPT) Kabul

Thomas Wixler, Arbeitsstab Afghanistan/
Pakistan im Auswärtigen Amt, Berlin

Jürgen-Joachim von Sandrart,
Oberst i.G., Bundesministerium der
Verteidigung, Berlin

Moderation: **Rolf Clement**,
Korrespondent für Sicherheitspolitik
Deutschlandfunk, Köln

12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung und
Verabschiedung**

Gesamtmoderation **Hanne Wurzel**,
Fachbereichsleiterin, bpb, Bonn

Änderungen vorbehalten, Stand: 11.01.2013

* angefragt